

**Entstehung:**

A. Heintze aus Herrnhut in Sachsen kaufte einen Sämling in einer Baumschule und brachte sie ab 1900 in den Handel.

Schöner aus Herrnhut - für schwere Böden!

Frucht: Die **mittelgroßen Früchte** haben eine ungleichmäßige hoch gebaute Form mit flachen Kanten. Die Grundfarbe ist in der Reife gelb, die Sonnenseite ist rot geflammt oder flächig rot mit hellen Schalenpunkten. Das Fruchtfleisch ist mittelfest, saftig, süßsauerlich, etwas parfümierter Geschmack ähnlich Sternrenette. Tafel- und Wirtschaftsapfel.

Reife: Ab **Anfang September**, ca. **2 Monate** lagerfähig, windfest bis zur Baumreife. Zur Aromabildung möglichst spät ernten.

Blüte: **mittelspät**, nicht empfindlich, geeignet als Pollenspender.

Baum: Aufstrebend hochkugelige Krone mit steilen, kurz verzweigten Ästen. Mittelstarkes Wachstum. Zum Erhalt der Fruchtbarkeit regelmäßig Fruchtholz verjüngen.

Standort: Auf nicht zu trockenen Böden bis in raue, windige Höhenlagen anbaufähig. Verträgt schwere Böden.

Sonstiges: Starke Alternanz, Holz sehr frosthart. Selten Krebs und Spitzendürre auf schweren Böden.